



### Bauen Sie ihren Grätenkleinschneider in seinen drei verschiedenen Größen und einer elektrischen Variante selbst?

Die ersten Geräte habe ich selbst zusammengeschweißt. Jetzt fertigt ein Betrieb aus Vorderbreitenthan die Biegeteile aus Edelstahl, ein Unternehmen aus Colmberg alle Teile, die gedreht werden müssen. Zusammengebaut werden die Grätenschnneider von mir in Flachslanden mit Unterstützung meines Sohnes Harald und meines Enkels Daniel.

### Hat ihr Grätenkleinschneider Anklang gefunden?

Auf jeden Fall. Zum Beispiel in der Gastronomie: Da gibt es jetzt in guten Häusern das praktisch grätenfreie Karpfen-Filet als Gericht vielfältiger Art. Die gerade auch bei Kindern und Jugendlichen als Fingerfood so beliebten Zubereitungen von „Karpfenchips“ gab es vor Markteinführung des Grätenkleinschneiders gar nicht. Der Grätenkleinschneider hat auch bewirkt, dass andere karpfenartige Fischarten mit Y-Gräten wie Rotaugen, Rotfeder, Giebel oder Brachse mit Genuss verzehrt werden können, die wegen ihrer vielen Gräten bis dahin verschmäht wurden.

### Wer kauft Ihren Grätenkleinschneider, wer sind ihre Kunden?

Etliche Tausend Geräte wurden im Laufe der Jahre in Europa und sogar weltweit verkauft. Sehr viele Grätenkleinschneider gehen in die osteuropäischen EU-Staaten.

(TEXT: ULRICH BRÜHSCHWEIN)

## Innovative Nachbarschaftshilfen

**„Weil Helfen Herzensache ist“ haben sich beispielsweise in Aurach, Dinkelsbühl, Rothenburg o.d.T. und Schillingsfürst Bürgergemeinschaften als Nachbarschaftshilfen gebildet. Bürgerinnen und Bürger haben sich zusammengeschlossen, um Aufgaben des täglichen Lebens und sozialen Miteinanders zu lösen und Helfer und Hilfsbedürftige zusammenzubringen.**

Im November 2014 wurde die Bürgergemeinschaft „Hand in Hand“ Dinkelsbühl Stadt und Land als Verein gegründet. Rund 11.000 Helferstunden wurden seit der Gründung organisiert. Etwa 80 Helfer sind eingebunden. Abgerechnet wird die Helferstunde mit acht Euro. Vorsitzender des Vereins ist Klaus Miosga aus Langfurth. Das Büro in Dinkelsbühl wird betreut von Sabine Hammerl und Michaela Schüttler.

Besorgungen oder Begleitungen bei Behördengängen, zum Arzt oder zu

Einkäufen, Hilfe bei Haus- und Gartenarbeiten, bei kleinen technischen Problemen, sind die überwiegenden Hilfsleistungen aller Nachbarschaftshilfen.

So auch bei der Nachbarschaftshilfe Schillingsfürst und Umgebung und zwar kostenlos. Irene Becker führt den vor 15 Jahren gegründeten Verein mit aktuell 139 Mitgliedern. Im ehrenamtlichen Engagement sind 22 Helfer ständig oder bei Bedarf eingesetzt. Ihnen liegt die Pflege des sozialen Miteinanders mit geselligen Veranstaltungen und Ausflügen am Herzen. Als Sozialprojekt nimmt der Verein am Fürstlichen Weihnachtsmarkt in Schillingsfürst mit selbstgefertigten Handarbeiten teil, sodass sich auch Hilfsbedürftige einbringen können, was deren Selbstwertgefühl stärkt.

„Die Wegwarte“ in Rothenburg o.d.T., hat sich 1996 als ehrenamtliche Nach-

## INFOS

### Grätenkleinschneider Erich Klein

Kohlenplatte 13  
91604 Flachslanden  
[www.graetenschneider.de](http://www.graetenschneider.de)



## Kontakt

### Aurach

Robert Lilly, Tel. 0171 1150467  
Sabine Rüger, Gemeinde Aurach  
Tel. 09804 91540

### Dinkelsbühl

Sabine Hammerl und Michaela Schüttler, Tel. 09851 5556020

### Rothenburg o.d.T.

Joachim Greis, Tel. 09861 404 252

### Schillingsfürst

Irene Becker, Tel. 09868 1302



# Hier gibt's was zu gewinnen

Im Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Wer sie findet und die Fehler per E-Mail an [magazin@landratsamt-ansbach.de](mailto:magazin@landratsamt-ansbach.de) oder per Post an „Redaktion Landkreismagazin, Landratsamt Ansbach, Craillsheimstraße 1, 91522 Ansbach“ mitteilt, kann einen **Präsentkorb mit Produkten des Regionalbuffets im Wert von ca. 50 Euro** gewinnen. Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020.



Mitarbeiter des Landratsamtes Ansbach sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist die Teilnahme am Gewinnspiel nicht erlaubt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

barschaftshilfe gegründet. Die Helfer erhalten kein Geld und Hilfesuchende dürfen die Hilfe auch nicht bezahlen, betont Vorstand Joachim Greis. Nicht nur nebeneinander, sondern miteinander und füreinander in der Stadt leben, macht glücklich, lautet der Grundsatz.

In Aurach wurde über den „Marktplatz der Generationen“ im Juli 2019 die „Nachbarschaftshilfe 91589“ gegründet. Robert Lilly aus Weinberg führt mit einem siebenköpfigen Team diese Nachbarschaftshilfe in Trägerschaft der Malteser Aurach. Im Umkreis von etwa 30 Kilometer werden Fahrten, abgerechnet mit 30 Cent pro Kilometer, übernommen. Kleinere handwerkliche Tätigkeiten rund um Haus und Garten oder Hilfe beim Einkaufen werden ausgeführt. Etwa 18 Ehrenamtliche umfasst das Auracher Team.

(TEXT: PETER TIPPL)

Klaus-Dieter Schellong leistet kleine handwerkliche Tätigkeiten für die Bürgergemeinschaft „Hand in Hand“ Dinkelsbühl und Umgebung



## Original



## Fälschung



Wir gratulieren Brigitte Lechner aus Lammlebach/Herrieden, die alle fünf Fehler im Mogenbild des letzten Landkreismagazins entdeckt hat. Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte ihr einen Präsentkorb mit regionalen Köstlichkeiten aus dem Landkreis Ansbach.